

# Landesschachbund Bremen e.V.



## Bremer Seniorenmannschaftsmeisterschaft 2013

Termin: Februar bis November 2013

Veranstalter und Ausrichter: Landesschachbund Bremen e.V.

Teilnahmeberechtigt: Alle Vereine des Landesschachbundes Bremen e.V.

Der Siegereverein erhält den Titel: Bremer Seniorenmannschaftsmeister 2013

Anmeldung: Eine Anmeldung hat unter Angabe des Vereins, des Mannschaftsführers sowie einer Mannschaftsaufstellung bis zum 31.12.2012 an den Referenten für Seniorenschach zu erfolgen.

Modus: Rundenturnier

Spielplan: Wird bis zum 15.01.2013 allen Mannschaftsführern bekannt gemacht.

Es gelten folgende weitere Regelungen:

### Mannschaft

Die Vereine haben dem Referenten für Seniorenschach einen Mannschaftsführer und eine Mannschaftsaufstellung **analog der Turnierordnung des LSB zu melden** (Brettreihenfolge u.ä. ist einzuhalten).

Es wird an 4 Brettern gespielt. Als spielberechtigter Senior kann jeder für den Verein spielberechtigte Spieler gemeldet werden, der das 60. Lebensjahr vollendet hat (es gilt die Definition des Deutschen Schachbundes e.V.). Es darf pro Termin maximal ein jüngerer Spieler eingesetzt werden.

### Termine

Es soll einmal im Monat an den jeweiligen Spielabenden der gastgebenden Vereine, z.B.: A - B, bei A gespielt werden. Der gastgebende Verein setzt sich mit dem Gastverein in Verbindung und spricht den Termin ab. Es sind wenigstens zwei Termine anzubieten und dem Gastverein eine Bedenkzeit von drei Werktagen zu lassen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass bis zum 25. des Vormonats die Terminangabe beim Referenten für Seniorenschach eingegangen ist.

Wird diese Frist nicht eingehalten, wird von beiden Seiten eine Stellungnahme unter Fristsetzung angefordert. Auf dieser Grundlage, kann ein kampfloses Ergebnis festgelegt werden, das je nach Lage der Dinge 4 – 0, 0 – 4 oder 2 – 2 lauten kann.

**Beispiel:** Laut Spielplan spielt A gegen B im März. Also muss der Mannschaftsführer von A im Februar Kontakt zu B aufgenommen haben und zwei Termine zur Austragung anbieten. B entscheidet sich für einen Termin. A teilt diesen Termin bis zum 25. Februar dem Seniorenreferenten mit, um die Frist für die Terminvereinbarung zu wahren! Versäumt er das, wird der Seniorenreferent versuchen, eine Einigung zu erzielen. Ist das nicht möglich, wird auf Grundlage der Stellungnahmen der Mannschaftsführer ein kampfloses Ergebnis festgelegt.

### Bedenkzeit / Sonstiges

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Es besteht Notationspflicht. Die Partien werden DWZ-gewertet.

### Ergebnismeldung

Die Ergebnisse müssen binnen 24 Stunden nach Beendigung des Mannschaftskampfes vom Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins per Email an den Referenten für Seniorenschach gemeldet werden.

In allen Zweifelsfällen, oder in Fällen die hier nicht erwähnt sind, gelten die Vorschriften der Turnierordnung des Landesschachbundes.